



Medienmitteilung

Datum

15. März 2017

WEKO eröffnet Untersuchung gegen die Bucher-Landtechnik AG

Am 13. März 2017 eröffnete die Wettbewerbskommission (WEKO) eine Untersuchung gegen die Bucher-Landtechnik AG sowie deren konzernmässig verbundene Gesellschaften wegen möglicherweise unzulässigen Wettbewerbsabreden beim Vertrieb von Ersatzteilen für Traktoren der Marken New-Holland, Case IH und Steyr. Bei der Bucher-Landtechnik AG wurde eine Hausdurchsuchung durchgeführt.

Im Zentrum der Untersuchung stehen Anhaltspunkte, dass die Bucher-Landtechnik AG mit der Bindung des Bezugs von Ersatzteilen für Traktoren (New-Holland, Case IH und Steyr) an den Verkauf von Traktoren der entsprechenden Marken Parallelimporte verhindert. Zudem bestehen auch Anhaltspunkte dafür, dass die Bucher-Landtechnik AG ihren Wiederverkäufern Beschränkungen des geografischen Absatzgebietes für den Weiterverkauf auferlegt. In der Untersuchung wird geprüft, ob die Bucher-Landtechnik AG und deren konzernmässig verbundene Unternehmen tatsächlich unzulässige Wettbewerbsabreden im genannten Sinne getroffen haben.

Kontakt/Rückfragen:

Prof. Dr. Patrik Ducrey
Stv. Direktor

058 464 96 78
079 345 01 44

patrik.ducrey@weko.admin.ch